

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 50**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 50. Kalenderwoche 2021 (13.12.2021-19.12.2021)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken, liegt jedoch höher als in den Vergleichszeiträumen der Vorjahre. Die ARE-Aktivität wird derzeit weiterhin durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. In den vergangenen Wochen stieg zudem die Positivenrate für humane saisonale Coronaviren (hCoV) kontinuierlich an.

Influenzaviren werden weiter nur sporadisch detektiert wobei in Sachsen in der 50. KW ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Fälle zu verzeichnen war.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 82 Influenza-Fälle (57 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 11 x als A(H3N2) subtypisiert sowie 25 x Influenza B) übermittelt.

31 der insgesamt 82 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 50. KW zur Meldung (29 x Influenza A, davon 7 als A(H3N2) subtypisiert und 2 x Influenza B).

Bis auf drei Patienten (3,7 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In zehn Fällen (12 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 26 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 18 % und den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 17 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 12 Rachenabstriche (davon keiner in der 50. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 10 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (8 x Influenza A, davon 7 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 90 der 164 in der 50. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (18 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 14 % RSV, 14 % Rhinoviren, 7 % SARS-CoV-2, 4 % Parainfluenzaviren, 3 % humane Metapneumoviren (hMPV)). In einer Probe (1 %) wurden Influenza A-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

31 der 43 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 49. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Sieben Länder (Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Estland, Kirgistan, Slowakei und Schweden) meldeten eine niedrige, vier (die Russische Föderation, Kasachstan, Türkei und Kosovo) eine mittlere und ein Land (Belarus) bereits hohe Influenza-Aktivität.

Die Influenza-Aktivität ist in der gesamten europäischen Region gestiegen.

In 185 der 1.650 (11 %) während der 49. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 98 % Influenza A- und 2 % Influenza B-Viren.

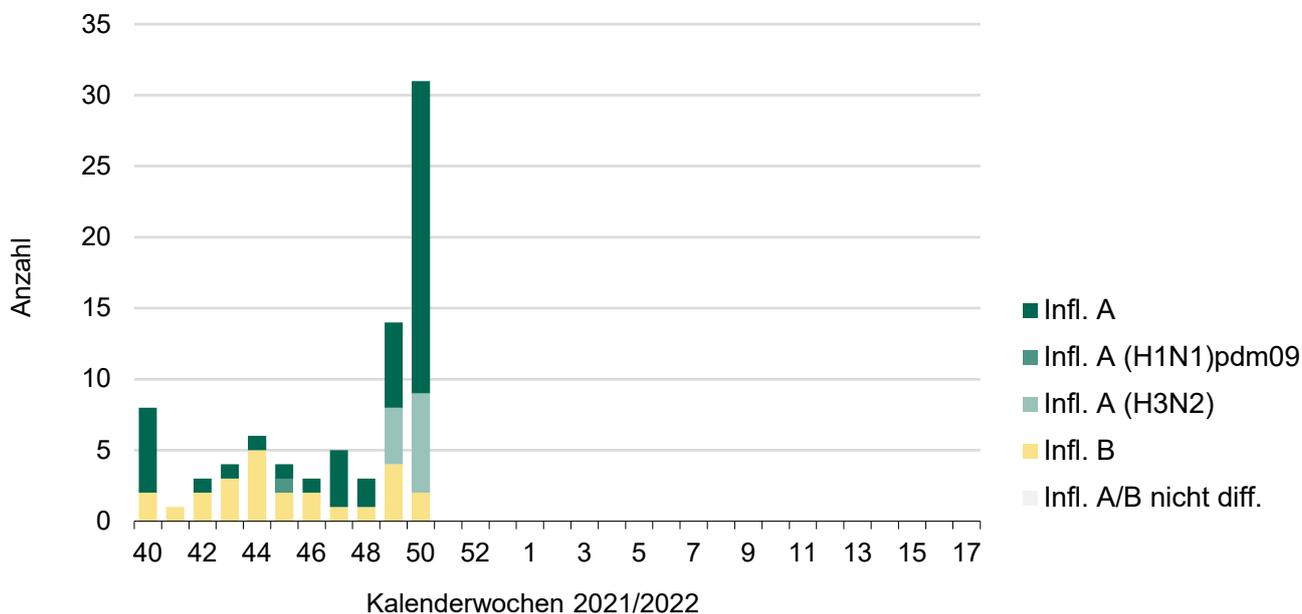
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 431 von 15.147 (3 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 96 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 4 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 96 % als A(H3N2) und 4 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

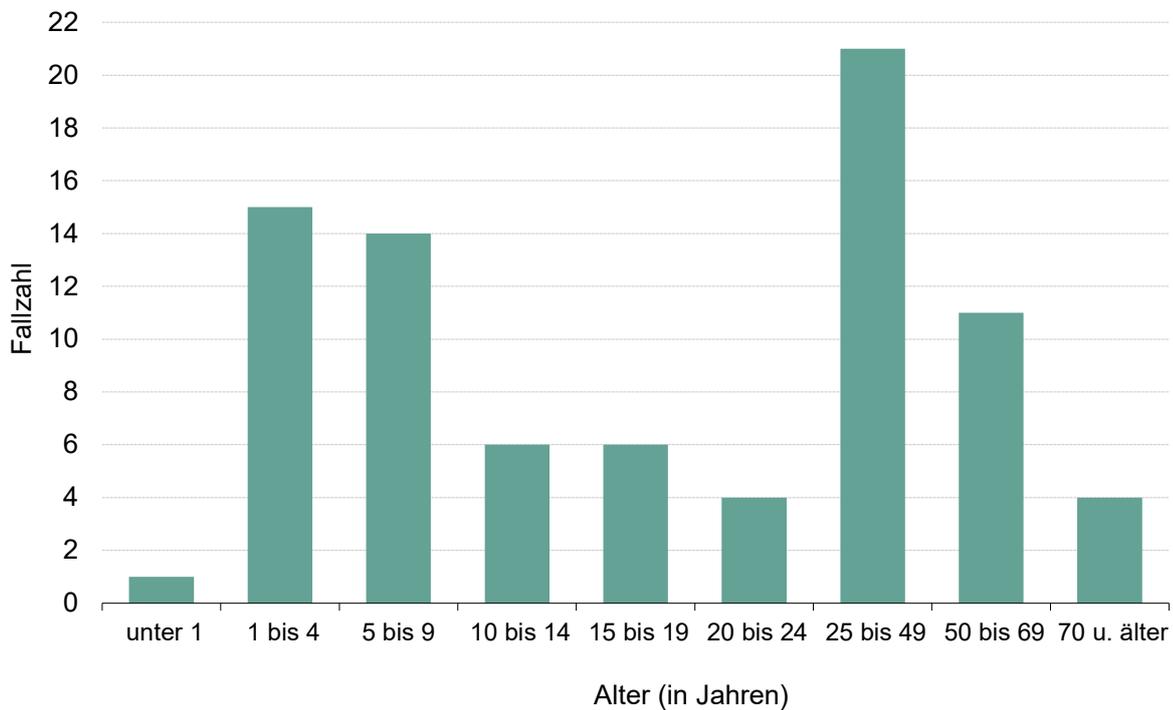


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	50. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			2	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz	21		32	
LK Leipzig	2		17	
LK Meißen	1		4	
LK Mittelsachsen			4	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1		2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau	1		3	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden	5		8	
SK Leipzig			5	
<b>Sachsen</b>	<b>31</b>		<b>82</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

**Proben aus der 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 50. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	10				
Nordsachsen	1				
gesamt	12				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
<b>gesamt</b>	<b>12</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09